

X **Partschins**

## Gegensätze im Spauregg-Garten

Ein vergnüglichen Abend der Gegensätze verbrachte eine stattliche Anzahl von Zuhörern am 26. Juli im Garten des Ansitzes Spauregg in Partschins. Der Rahmen des Jahresprojektes „Partschins spielt“, vom Bildungsausschuss Partschins ausgerufen, ermöglichte der Jugendkapelle Partschins (JUPA) ein Abendkonzert im Garten und der Volksbühne Partschins die Aufführung eines Theaters aus dem Archiv der Baronin Alexandra von Goldegg. Alexandra von Goldegg begrüßte denn auch das Publikum mit Begeisterung mit dem Hinweis, dass ein langes Warten für die Aufführung des Lustspiels „Die vom Todt erweckte Frau“ ein Ende habe. Das Stück, unter mehreren Stücken aus dem Goldegg'schen Archiv gemeinsam mit den Chronisten von Partschins herausgesucht, und sprachlich so gut es ging adaptiert, wurde damals zum



Foto: Erwin Berninger



Die JUPA mit Lena Zerzer als Solistin in Aktion; die Volksbühne Partschins vor Schloss Spauregg

Zeitvertreib der Adelligen auf Spauregg aufgeführt und hat einen - aus heutiger Sicht - etwas staubigen Inhalt, „political nicht korrekt“ nannte es Alexandra von Goldegg und deshalb sei es auch lustig: Die Hausherrin ist gestorben, zum Wohlgefallen der Bediensteten und des Hausherrn. Allerdings geistert die Hausherrin durch das Haus und schließlich kommt sie tatsächlich und lebendig zurück. Sehr zum Missfallen der Hausbewohner, die die Hausherrin nicht mehr aufnehmen wollen.

Erst nach feierlichem Versprechen der völligen Unterordnung wird die Hausherrin wiederum aufgenommen. Die Schauspieler Paul Tappeiner, Silke Gorfer, Manuel Rederlechner, Wally Pförtl, Georg Tappeiner und Daniela Tappeiner kämpfen sich tapfer durch Inhalt und Sprache und erhielten anerkennenden Applaus. Der Star des Abends bleibt die Kulisse des Schlosses und des Gartens.

Lebendig und wohlgelaunt brachten die Jungmusikanten unter der Leitung von Andrea

Pircher und der behutsamen Obhut von Albert Zerzer vor und nach der Theateraufführung mehrere Stücke zum Besten, von traditionellen Marschen bis zu rockigen Tönen. Mit viel Applaus und mit lobenden Worten von der Präsidentin des Bildungsausschusses Partschins Wally Nardelli wurde die Arbeit und die Darbietung der Jugendlichen bedacht.

Bei einem Glas Wein klang der Abend der Gegensätze im schönen Ambiente des Spauregg-Gartens aus. (eb)